

395554-2026 - Competition

Germany – Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings
– Fachplanung Technische Ausrüstung M
OJ S 110/2026 10/06/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Staatliches Bauamt München 2
Email: vergabestelle@stbam2.bayern.de
Legal type of the buyer: Regional authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Fachplanung Technische Ausrüstung M
Description: LMU Tierärztliche Fakultät Oberschleißheim Anlagengruppen AWG, WVA, LTA, NSA, GA Maßnahmennummer: B14H E151440007 Bezeichnung d. Maßnahme: LMU-Neubauten für die Tierärztliche Fakultät in Oberschleißheim Vergabenummer: 26-027233 Im Süden des Geländes ist das Forschungsgebäude für die Anatomie und Pathologie der Tiermedizin errichtet worden. Im Zuge der Verlagerung der Fakultät nach Oberschleißheim sollen die Fächer Anatomie und Pathologie in räumlicher Nähe zueinander untergebracht werden. Es sind für beide Lehrstühle Büro-flächen, Laborflächen (S2), Kühlräume und zugehörige Sonderräume wie z.B. eine Schausammlung, Präparations- und Sektionssäle und Kühlräume vorgesehen. Durch die gemeinsame Nutzung von CORE Flächen Lehre wie Kursräumen bzw. Hörsälen, Nasspräparativen Übungssälen und allgemeinen Nebenräumen, sowie CORE Flächen Labore wie z.B. Laborflächen (S2) und Sonderräumen wie z.B. Elektronenmikroskopie, soll es zu Synergien kommen. Für die Pathologie werden separate Sektionsräume der Schutzstufe 2 benötigt, da es bei der Sektionstätigkeit häufig zur Exposition gegenüber Infektionserregern kommen kann. Die Anlieferung und Entsorgung der beiden Lehrstühle erfolgt hygienisch getrennt. Die Nutzfläche für den Neubau der Anatomie und Pathologie beträgt insgesamt 5.125 m² und setzt sich aus 4.160 m² der Nutzfläche 1-6 und 965 m² der Nutzfläche 7 zusammen. Gemäß städtebaulichem Konzept wurden drei oberirdische Geschoße und ein Untergeschoß errichtet. - Planung Heizung/Lüftung/Sanitär Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Gebäudekomplexe Anatomie und Pathologie - in dem die technische Gebäudeausrüstung zu realisieren ist. Der vorgesehene Auftrag umfasst die Anlagengruppen der technischen Ausrüstung: - Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen - Wärmeversorgungsanlagen - Lufttechnische Anlagen - Nutzungsspezifische Anlagen - Gebäudeautomation Die Versorgung der Gebäude erfolgt über ein zentrales Wärme- und Kältenetz, welches aus einer Energiezentrale, in der derzeit im Bau befindlichen Pferdeklinik gespeist wird. Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes sind zu berücksichtigen, insbesondere der Einsatz regenerativer Energien, der Potentiale für Wärme- und Kälterückgewinnung sowie die Regenwasser- und Grauwassernutzung. Eine enge Abstimmung mit dem Bauherrn, dem Betreiber und den Nutzervertretern wird im Planungsprozess erforderlich. - Weitere parallellaufende Maßnahmen - Bibliothek -

Zentralgebäude - Veterinärwissenschaften - Erschließung Campus 2TBM Siehe hierzu alle Informationen in der beiliegenden A_26-027233_Aufgabenbeschreibung. Es werden Leistungen - Grundleistungen und Besondere Leistungen - des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung für Leistungsphase 5-9 in Honorarzone II und III (Basishonorarsatz) vergeben. Es ist keine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Siehe hierzu alle Informationen in VII-11-H_Vertrag_26-027233 im Ordner Vertrag und Anlagen zum Vertrag.

Procedure identifier: 6af00fc7-bb18-4f95-a0ce-2dec559d3e2e

Internal identifier: 26-027233

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

2.1.2. Place of performance

Town: Oberschleißheim

Postcode: 85764

Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 1 113 418,75 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.2) und Nachweisen. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden und zur Zuordnung die Vergabenummer: 26-027233 anzugeben. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohnsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Fachplanung Technische Ausrüstung M

Description: LMU Tierärztliche Fakultät Oberschleißheim Anlagengruppen AWG, WVA, LTA, NSA, GA Maßnahmennummer: B14H E151440007 Bezeichnung d. Maßnahme: LMU-Neubauten für die Tierärztliche Fakultät in Oberschleißheim Vergabenummer: 26-027233 Im Süden des Geländes ist das Forschungsgebäude für die Anatomie und Pathologie der Tiermedizin errichtet worden. Im Zuge der Verlagerung der Fakultät nach Oberschleißheim sollen die Fächer Anatomie und Pathologie in räumlicher Nähe zueinander untergebracht werden. Es sind für beide Lehrstühle Büro-flächen, Laborflächen (S2), Kühlräume und zugehörige Sonderräume wie z.B. eine Schausammlung, Präparations- und Sektionssäle und Kühlräume vorgesehen. Durch die gemeinsame Nutzung von CORE Flächen Lehre wie Kursräumen bzw. Hörsälen, Nasspräparativen Übungssälen und allgemeinen Nebenräumen, sowie CORE Flächen Labore wie z.B. Laborflächen (S2) und Sonderräumen wie z.B. Elektronenmikroskopie, soll es zu Synergien kommen. Für die Pathologie werden separate Sektionsräume der Schutzstufe 2 benötigt, da es bei der Sektionstätigkeit häufig zur Exposition gegenüber Infektionserregern kommen kann. Die Anlieferung und Entsorgung der beiden Lehrstühle erfolgt hygienisch getrennt. Die Nutzfläche für den Neubau der Anatomie und Pathologie beträgt insgesamt 5.125 m² und setzt sich aus 4.160 m² der Nutzfläche 1-6 und 965 m² der Nutzfläche 7 zusammen. Gemäß städtebaulichem Konzept wurden drei oberirdische Geschoße und ein Untergeschoß errichtet. - Planung Heizung/Lüftung/Sanitär Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Gebäudekomplexe Anatomie und Pathologie - in dem die technische Gebäudeausrüstung zu realisieren ist. Der vorgesehene Auftrag umfasst die Anlagengruppen der technischen Ausrüstung: - Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen - Wärmeversorgungsanlagen - Lufttechnische Anlagen - Nutzungsspezifische Anlagen - Gebäudeautomation Die Versorgung der Gebäude erfolgt über ein zentrales Wärme- und Kältenetz, welches aus einer Energiezentrale, in der derzeit im Bau befindlichen Pferdeklinik gespeist wird. Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes sind zu berücksichtigen, insbesondere der Einsatz regenerativer Energien, der Potentiale für Wärme- und Kälterückgewinnung sowie die Regenwasser- und Grauwassernutzung. Eine enge Abstimmung mit dem Bauherrn, dem Betreiber und den Nutzervertretern wird im Planungsprozess erforderlich. - Weitere parallellaufende Maßnahmen - Bibliothek - Zentralgebäude - Veterinärwissenschaften - Erschließung Campus 2TBM Siehe hierzu alle Informationen in der beiliegenden A_26-027233_Aufgabenbeschreibung. Es werden Leistungen - Grundleistungen und Besondere Leistungen - des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung für Leistungsphase 5-9 in Honorarzone II und III (Basishonorarsatz)

vergeben. Es ist keine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Siehe hierzu alle Informationen in VII-11-H_Vertrag_26-027233 im Ordner Vertrag und Anlagen zum Vertrag.

Internal identifier: 26-027233

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

5.1.2. Place of performance

Town: Oberschleißheim

Postcode: 85764

Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 03/08/2026

Duration end date: 31/05/2032

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 1 113 418,75 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Eignungskriterien - siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=298776 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur Eignung III.106.2 aufgelistet. Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage B_26-027233_Bewertungsmatrix - - das Studium des Ingenieurwesens im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung (Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbare Abschlüsse) tätig sind (mindestens dreijährige Berufserfahrung und Eintragung in die Liste der Ingenieurkammer Bau). Es handelt sich bei allen o.g. und dem in der Bewertungsmatrix unter 4.1.1/4.1.2 angegebenen Wert um ein Mindestkriterium. Dieses Kriterium muss erfüllt sein, damit die Eignung nachgewiesen wird. Liegen die geforderten Nachweise nicht vor, wird das Angebot ausgeschlossen. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der

Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eignungskriterien - siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=298776 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung

(Unterlage III.106.2) aufgelistet. Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage B_26-

027233_Bewertungsmatrix. Ergänzend zu III.1. der Eigenerklärung –

Berufshaftpflichtversicherung: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Es handelt sich bei dem in der Bewertungsmatrix unter 4.2.4 angegebenen Wert um ein Mindestkriterium. Dieses Kriterium muss erfüllt sein, damit die Eignung nachgewiesen wird. Liegen die geforderten Nachweise nicht vor, wird das Angebot ausgeschlossen. Ergänzend zu III.2 der Eigenerklärung –

Jahresumsatz: Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR brutto anzugeben.

Es handelt sich bei dem in der Bewertungsmatrix unter 4.2.2 angegebenen Wert um ein Mindestkriterium. Dieses Kriterium muss erfüllt sein, damit die Eignung nachgewiesen wird.

Liegen die geforderten Nachweise nicht vor, wird das Angebot ausgeschlossen. Ergänzend zu III.3 der Eigenerklärung –

Mitarbeiter: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren: Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, die im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung (Studienabschluss der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbare Abschlüsse) tätig sind. Es handelt sich bei dem in der Bewertungsmatrix unter 4.3.5 angegebenen Wert um ein Mindestkriterium. Dieses Kriterium muss erfüllt sein, damit die Eignung nachgewiesen wird. Liegen die geforderten Nachweise nicht vor, wird das Angebot ausgeschlossen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eignungskriterien - siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=298776 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung zur

Eignung III.106.2 aufgelistet. Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage B_26-027233_Bewertungsmatrix. Ergänzend zu IV.1. der Eigenerklärung – Referenzen: Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 3 Jahren (2023, 2024 und 2025) erbrachten, abgeschlossenen Dienstleistungen aufzulisten. Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen der Bewerber die Leistungsphase 8 nach 31.12.2023 abgeschlossen hat. Abgeschlossen bedeutet, dass auch „Überwachung der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel“ erfolgt ist und ein Abnahmeprotokoll für die Leistung des Bewerbers vorliegt. Wird das Datum nicht eingehalten, wird die Referenz nicht bewertet. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: – Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners) – Daten (Erbringungszeitraum) – Beträge (Wert der erbrachten Leistung) – Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Leistungsbild/er und Leistungsphase/n, Vertragsverhältnis). Die detaillierten Anforderungen an die Eignungskriterien sind der Anlage B_Bewertungsmatrix_Eignung zu entnehmen. Die dort definierten Kriterien (insb. bzgl. der Referenzen) stehen gem. § 75 Abs. 4 VgV mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und zu diesem in einem angemessenen Verhältnis. Bei den in der Bewertungsmatrix unter 4.3.1 genannten Kriterien handelt es sich um Mindestkriterien. Es muss erkennbar sein, dass anhand der vergleichbaren Referenzen die Eignung gegeben ist. Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage B_26-027233_Bewertungsmatrix_Eignung. Für den Nachweis der Referenzen ist die Anlage C_26-027233_Referenzen TGA in erforderlicher Anzahl zu verwenden und zu nummerieren. Die Eintragung ist mittels Einfügen von Textfeldern möglich. Über die Angaben in der Eigenerklärung III.106.2 und die dazu seitens des AG geforderten Erklärungen (C_26-027233_Referenzen TGA) hinaus sind keine weiteren Unterlagen einzureichen. Bei Abgabe bleiben diese in der Wertung unberücksichtigt. Ergänzend zu IV.2. der Eigenerklärung – Mitarbeiter: -entfällt- Ergänzend zu IV.4 der Eigenerklärung: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu IV.5. der Eigenerklärung: entfällt Mindestforderungen gemäß § 46 VgV: Es sind 2 Referenzen einzureichen und für die Bewertung eindeutig zu benennen („Referenz 1 bzw. 2“). Werden mehr als 2 Referenzen eingereicht, werden nur die ersten 2 und eindeutig benannten Referenzen berücksichtigt. Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (siehe B_Bewertungsmatrix unter 4.3.1). Dieses Kriterium muss erfüllt sein, damit die Eignung nachgewiesen wird. Liegen die geforderten Nachweise nicht vor, d.h. wird keine oder nur 1 Referenz eingereicht, kann entsprechend nachgefordert werden. Wird der Nachforderung nicht entsprochen, wird das Angebot ausgeschlossen. Es muss erkennbar sein, dass anhand der vergleichbaren Referenzen die Eignung gegeben ist. Die folgenden Kriterien müssen in allen zwei Referenzen erfüllt sein, damit die Eignung insgesamt nachgewiesen wird: - Leistungsbild abgedeckt (LPH 5-8 für alle Anlagengruppen) - Honorarzone ≥ II für alle Anlagengruppen - Projektabwicklung mit öffentlichem Auftragswesen - Komplexe Brandschutzanforderungen im Sonderbau - ohne externen Brandschutzplaner Die folgenden Kriterien müssen in mind. 1 Referenz (jedoch nicht zwingend in derselben) erfüllt sein, damit die Eignung insgesamt nachgewiesen wird: - Bauen mit erhöhtem Abstimmungsbedarf bzgl. TGA (Anteil KG 400 an KG 300+400: ≥ 55%) - Labor- und Forschungsgebäude/Klinika o.ä., mit Anteil Labore ≥ 50 % NF 1-7 - Besondere Planungsleistungen mit speziellen, nutzungsspezifischen Anlagen Technische Gase, - Gebäude mit Versammlungsstätte nach VStättV -Einarbeitung in laufendes Projekt mit gestörtem Bauablauf ab LPH 5 (z.B. mangelhaft

vorliegende Ausführungsplanung, Terminplanung, SuD-Planung) Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (siehe B_Bewertungsmatrix_Eignung unter 4.3.1). Dieses Kriterium muss erfüllt sein, damit die Eignung nachgewiesen wird. Liegen die geforderten Nachweise nicht vor, d.h. werden die o.g. Anforderungen an die eingereichten Referenzen nicht nachgewiesen, wird das Angebot ausgeschlossen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: III-16-1_Zuschlagskriterien <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/298776>

Criterion:

Type: Price

Name: siehe Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1)

Description: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: III-16-1_Zuschlagskriterien <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/298776>

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 60 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 03/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/298776>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen

Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Deadline for receipt of tenders: 10/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Information about public opening:

Opening date: 10/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Nur Vertreter des Auftraggebers

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Organisation providing offline access to the procurement documents: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Organisation providing more information on the review procedures: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Organisation receiving requests to participate: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Organisation processing tenders: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Staatliches Bauamt München 2

Registration number: ID 12096469

Postal address: Ludwigstraße 18

Town: München

Postcode: 80539

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@stbam2.bayern.de

Telephone: 004989 693321-0

Fax: 004989 693321-291

Internet address: <https://www.stbam2.bayern.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0004

Official name: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Registration number: t0896933210

Postal address: Ludwigstr. 18

Town: München

Postcode: 80539

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@stbam2.bayern.de

Telephone: 0049896933210

Fax: 004989693321291

Internet address: <https://www.stbam2.bayern.de/>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0005

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registration number: 09-0318006-60

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: 00498921762411

Fax: 00498921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/nachpruefungsverfahren/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 380d867d-4f89-43fe-b6fd-86d7b29bd929 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 09/06/2026 15:04:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 395554-2026

OJ S issue number: 110/2026

Publication date: 10/06/2026